

Ausschluss von Klassenfahrt nicht "rechthens?"

Beitrag von „FüllerFuxi“ vom 4. Februar 2017 21:12

[@sunrise](#)

Naja, Taxi für 300km ist irgendwie nicht realistisch..wer soll das bezahlen? Wenn die Fahrt vom Amt bezahlt wird,dann ist da nix zu holen...

Es ist auch für mich die erste Klassenfahrt. Da ich selbst 2 junge Kinder habe, nur 2 Tage.  Wir wohnen hier auf dem platten Land mit viel Natur und wenig kulturellen Angeboten. Und daher möchte ich den Kids das gerne bieten...mal eine echte Grossstadt sehen, wir gehen ins Musical, ins Schokoladenmuseum. Und ich als Lehrerin finde sowas auch viel toller als wandern oder Kanu bauen. 

Und du hast recht, mit klaren Anweisungen ist es nicht getan. Gerade bei der fehlenden Impulskontrolle bei ADHS...Da sage ich vielleicht "Du rennst nicht auf die Straße" , dafür klettert er dann vielleicht auf einer hohen Brücke herum...

Was ich allerdings auch total bekloppt finde: Inklusion um jeden Preis, im Unterricht mit Betreuern,aber bei Klassenfahrten können /dürfen jene Betreuer nicht mit u somit das Kind dann auch nicht... 